

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1164

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 382. [Digitalisat]

382

Cod. 1164

Cod. 1164

ACHILLES THOMMEN

Verein der Ingenieure in Tirol und Vorarlberg. Pap. I, 165, I* Bl. 340 × 205. Tirol (?), um 1867.

- B: Papier vergilbt, an den Rändern abgestoßen, einzelne Blätter zerrissen. Drei zeitgenössische Bogenzählungen durch den Autor (meist Doppelblätter mit mehreren eingebundenen Blättern kleineren Formats): 1) für Kap. I und II (Bl. 6–74) durchgezählt für beide Kapitel mit 1–27; 2) für Kap. III (Bl. 75–148) III 1–35; 3) für Kap. IV (Bl. 149–164) IV 1–8. Dazu ab Bl. 2r zeitgenössische Paginierung I–320, bis S. 150 in Rotstift, ab S. 151 in Bleistift. Zw. Bl. 1 und 2 eingebundener Zettel (ohne Zählung) mit Notizen des Autors.
- S: Blätter im Abstand von 105 mm vom äußeren Rand bzw. von 100 mm vom inneren Rand gefaltet. Schriftraum ca. 300/310 × 100 zu 38–42 Zeilen, beschrieben bei den Außenseiten der Doppelblätter meist die äußere, bei den Innenseiten der Doppelblätter die innere Spalte. Mit zahlreichen Ergänzungen und Korrekturen auf der jeweils anderen Spalte, dazu Interlinearergänzungen. Zahlreiche Durchstreichungen. Kurrentschrift mit Konzeptcharakter. Autograph Achilles Thommen. Mit vereinzelten Bleistiftnotizen und Zwischentiteln von späterer Hand (19. oder 20. Jh.).
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: braunes Leinen über dicker Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Am VD und HD dicke Rahmenlinie und in den Ecken eingepresste Volutenstempel. Rücken: Titel mit Goldaufdruck *A. Thommen, Brennerbahn*. Oben Titelschild (Papier) mit Signatur *Ei-17*. Kapitale mit rotem und naturfarbenem Garn umstochen. VDS, HDS sowie dem Spiegel zugekehrte Seite des Vor- bzw. Nachsatzblattes geometrisch gemustertes braunes Papierblatt.
- G: Bl. 1r und 2r Stempel des Vereins der Ingenieure in Tirol und Vorarlberg. Bl. 1r und am Rückenschild Signatur des Vereins *Ei-17*. Im Jahr 1977 als Geschenk des Vereins der Ingenieure in Tirol und Vorarlberg an die ULBT gekommen. Einlaufnummer der ULBT 23.2.1977: 1072 (Bl. 1v).

ACHILLES THOMMEN: Brennerbahn.

(1r–v) leer.

(1r) leer außer Stempel des Vereins der Ingenieure sowie Signatur (s. bei G).

(1v) Signatur, Stempel der ULBT und Einlaufvermerk (s. bei G).

(1¹r–v) eingebundener ungezählter kleinformatiger Zettel mit Notizen Thommens zum Inhalt.

(2r–5v) Vorwort.

(6r–34v) mit Zählung Bogen 1–13. Kapitel I. Allgemeine Beschreibung des Brennerpasses, Topographie und Klima, Geologische Grundform (gestrichen: Landschaft, darüber: Kulturen), Bewohner.

(35r–v) leer.

(36r) Tit. (von späterer Hand): *Brennerbahn, Kapitel II.*

(36v) leer.

(37r–72v) mit Zählung Bogen 10–27, Zählung 10–13 wiederholt, s. Kap. I. Kapitel II. Geschichtliche Notizen, Entwicklung des österr. Bahnnetzes, Ansichten über die Ausführungsprinzipien von Eisenbahnen.

(50r–v) leer.

(71r–v) eingeschobenes Einzelblatt mit Zählung 2, Rectoseite mit Text, Versoseite leer.

(73r–v) leer.

(74r) Tit. (von späterer Hand): *Kap. III. Tracierung.*

(75r–148v) mit Zählung Bogen III 1–35. Kap. III. Ohne Inhaltsangabe.

(149r–163r) mit Zählung Bogen IV 1–8. Kap. IV. Aufstellung der Bauprojekte und der Kostenbau-rechnungen, Vergabe der Bauarbeiten.

(163v–164v, I*¹r–v) leer.

Nicht gedruckt. Cod. 1164 evtl. gedacht als Druckvorlage.

Achilles Thommen (1832–1893): Bauingenieur, vor allem beim österreichischen Bahnbau beschäftigt, u. a. unter bzw. nach Karl Etzel verantwortlich für die Trassierung der Brennerbahn.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1164

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 383. [Digitalisat]

Cod. 1165

383

Lit.: ÖBL 14, 306f.; Nachlass in der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel, NL 255, enthaltend Briefe, Diverses, Gutachten.

W. N.

Cod. 1165

JOSEF MARIA MUSCH

Peter Mayersbach (Schönberg). Pap. II, 224, I* Bl. 320 × 250. Pupping, 1895.

- B: Papier leicht fleckig und vergilbt. Ab S. 2 zeitgenössische Paginierung 2–446. Zw. S. 356 und 357 ein ungezähltes Blatt eingeklebt (hier 356¹ und 356²). S. 249–344 (Abschnitt B) zusätzliche Paginierung 1–96, S. 345–392 (Abschnitt C) zusätzliche Paginierung 1–48, fortgesetzt auf S. 426–432 49–55, S. 393–425 (Abschnitt D) zusätzliche Paginierung 1–33.
- S: Schriftraum 270 × 210. S. 1–432 jeweils 16 Notenlinien (Fünfliensystem) in blauer bzw. schwarzer Tinte pro Seite für Notation und Text. S. 435–446 (Index) Schriftraum 270/275 × 200. Drei ungleich breite Spalten (links und rechts je eine schmale Spalte für durchlaufende Nummerierung und Seitenangabe), von Bleistiftlinien gerahmt, zu 27–29 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Antiquakursive und Kurrentschrift, dat. 1894 (S. 446) bzw. 1895 (Titelblatt). Autograph Josef Maria Musch (S. 1, 249 und 446). Moderne Notation.
- A: Vereinzelt rote Überschriften und Ergänzungen. Bl. IIr reich verziertes Titelblatt mit großer Initialie *C* und zahlreichen Rankenverzierungen (Aquarell).
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes reliefiertes Papier mit Blattdekor über Pappe, Oberösterreich (Pupping?), um 1895. Papier tw. fleckig. Am VD Signaturenschild *HS 1165*, am HD Reste von aufgeklebten Notenblättern. Ecken mit hellbraunem Leder verstärkt. Rücken: hellbraunes Leder, drei Bünde. Kapitale mit blauem und weißem Garn umstochen. VDS und HDS Papier, leer.
- G: Bl. IIv Signatur (*HS 1165*), Stempel der ULBT mit Inventarnummer der ULBT Inv. Nr. 4833, 83, daneben Einlaufvermerk 28.10.83 Bd. Kaufvermerk im Einlaufjournal *Kauf Mayersbach Schönberg 1000 ATS* sowie in der Titelkopie der ULBT *Kauf privat Peter Mayersbach, Schönberg, 1983: 4833*.

JOSEPH MARIA MUSCH: *Compositiones musicales*. Partitursammlung (vgl. RISM: Musch, Josef Maria). Angabe der Initien bzw. Titel und der Zahl der Stimmen im Folgenden entsprechend dem Index S. 435–446, falls in Hs. nicht gegeben bzw. weniger ausführlich. Tw. mit Angabe des Entstehungsortes und -datums.

(Ir–v) leer.

(IIr) Titelblatt: *Compositiones musicales auctore P. Josef Maria Musch O. S. Fr.*

Darunter: *Pupping 1895. (P. Gandolf Plainer).*

(Iv) Signatur und Einlaufvermerk (s. bei G).

- I (1–248) A. LIBER HYMNORUM ET MOTETTORUM. 147 Stücke.
 (1) Tit.: *Compositiones musicales auctore P. Josepho Maria Musch a Bulsano in Tyroli Ord. S. Franc. Reform. Prov. Tyrolensis S. Leopoldi.*
 (1) 1. *O Deus ego amo te* (Chev. Nr. 12897). *Ad 3 voces aequales*, dat. *Puppingae 1885 in Austria sup.* – (2) *Idem. Ad 4 voces inaequales cum organo ad lib.* – (3) 3. *O esca viatorum* (Chev. Nr. 12943). *Ad 4 voces aequales*. Am Schluss *Puppingae*. – (5) 4. *Idem ad 4 voces inaequales*. – (7) 5. *Ave maris stella* (AH 2, 39, Nr. 29. – Chev. Nr. 1889). *Ad 4 voces aequales*. Am Schluss *Puppingae*. – (7) 6. *Idem ad 4 voces inaequales*. – (8) 7. *Idem ad 7 voces impares*. – (9) 8. *Assumpta est (Concepta est)*. *Ad 4 voces aequales*. – Inc.: *Assumpta est, assumpta est, assumpta est Maria. Assumpta est Maria in coelum ...* – (11) 9. *Idem ad 8 voces impares*. – Inc.: *Assumpta est, assumpta est Maria. Assumpta est Maria. Assumpta est Maria in coelum ...* Mit Orgelpartitur S. 16: *In adjutorium Cantorum in casu necessi-*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1164

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31202



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)